

# Zum Abschluss ein Tänzchen

Schülerinnen und Schüler der Klosterbergschule feiern ihren Abschlussball in der Tanzschule Knoll

Mit welchem Fuß beginne ich? Wie war das nochmal mit dem Wechselschritt? Mit viel Fleiß und Begeisterung haben die Schülerinnen und Schüler der Klosterbergschule ihren Tanzkurs absolviert. Als Höhepunkt gab's einen Abschlussball.

ANDREA ROHRBACH

**Schwäbisch Gmünd.** Lebensfreude pur gab es am Samstag in der Tanzschule Knoll zu erleben. Elf Jugendliche aus der Klosterbergschule feierten ihren Tanzabschlussball.

Lehrerin Beatrix Obradovic erzählt: „Tanzen ist für die beeinträchtigten Jugendlichen nicht nur Sport und Spaß, mit dem Besuch des Tanzkurses bei Berti Knoll konnten auch noch ganz wesentliche und wichtige Lerninhalte verknüpft werden.“ Auf dem Fußweg zur Tanzschule Knoll erfuhren die Jugendlichen viel über Wege und Orientierung.

Der wöchentliche Tanzkurs selbst wurde zu einer Börse der Erfahrungen. Hier konnten die Schüler Musik erleben und gestalten, Bewegungsformen kennenlernen sowie ihre Koordination und Kondition stärken. Völlig begeistert zeigte sich Obradovic über das Engagement von Tanzlehrer Berti Knoll: „Auf kreativste Art und Weise hat er den Schülern das Tanzen beigebracht, mit einfachen Mitteln, wie auf dem Boden liegenden Teppichfliesen oder kleinen Aufklebern auf den Schuhen, erleichterte Knoll den



Die Herren rechts vor, die Damen links zurück. Höchst konzentriert zeigten die Tänzer den langsamen Walzer.

Tanzschülern die Orientierung.“ Für Obradovic war es faszinierend zu sehen, „wie liebevoll und mit wieviel Herzblut Knoll seine Aufgabe ausübte“. Gleichzeitig war es für die Lehrerin bewegend zu erleben, wie glücklich und begeistert die Jugendlichen, die mit den verschiedensten Handicaps zu kämpfen haben, den Unterricht besuchten. Und mit Spaß wurden Koordination, Konzentration, Merkfähigkeit, Reihenbildung und soziale Bindungen trainiert.

So viel Arbeit gehört belohnt und wurde am Samstagabend mit einem feierlichen



Voller Vorfreude und dem Anlass entsprechend festlich gekleidet, präsentierten sich die Klosterbergschüler, mit Betreuern und Tanzlehrer Berti Knoll zum Fototermin. (Fotos: Andrea Rohrbach)

chen Abschlussball gekrönt. Schon im Vorfeld waren die Schüler aufgereggt und hibbelig. Klappt alles? Fange ich mit dem richtigen Fuß an? Und ganz wichtig – was ziehe ich an?

Auf die Eröffnungspolonaise der Tanzschüler folgte ein langsamer Walzer. Die jungen Damen trugen schöne Abendkleider, die jungen Herren waren im Anzug gekommen. Strahlend vor Freude zeigten sie ihren Gästen was sie im Tanzkurs gelernt hatten. Besonders glücklich und aufgereggt war die achtzehnjährige Meike, ihr blaues Kleid habe sie eigens

zum Fest gekauft und ihr Lieblingstanz sei der Walzer. Was für ein guter Einfall der Tanzkurs war, zeigte sich den ganzen Abend über, immer wieder stürmten die jungen Menschen aufs Parkett und tanzten mit ihren Betreuern, den Eltern oder gemeinsam. Obradovic konnte sich beim Ehepaar Knoll, ihren Kollegen und den freiwilligen Helfern nur bedanken.

Die Eltern der Klosterbergschüler waren begeistert, stolz und beeindruckt von ihren Kindern. „Sie drängen darauf den Kurs weiter zu führen“, so Beatrix Obradovic.